

Das Standardwerk  
über den architektonischen Garten ist wieder da!

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

3. bis 4. Tausend

Marie Luise Gothein  
Geschichte der Gartenkunst

Ⓜ Mit 637 Abbildungen. 2 Bände. In Leinen Mark 70.— Ⓜ

Inhalt:

I. Band: Ägypten / Westasien im Altertume / Griechenland / Das römische Reich / Byzanz und die Länder des Islam / Das mittelalterliche Abendland / Italien im Zeitalter der Renaissance / Spanien und Portugal im Zeitalter der Renaissance. II. Band: Frankreich im Zeitalter der Renaissance / England im Zeitalter der Renaissance / Das Zeitalter der Renaissance in Deutschland und den Niederlanden / Das Zeitalter Ludwigs XIV. / Die Ausbreitung des französischen Gartens in Europa / China und Japan / Der englische Landschaftsgarten / Hauptströmungen der Gartengestaltung im XIX. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Unter den bisher erschienenen einschlägigen Werken steht das nach längerem Vergriffensein nun wieder vorliegende grundlegende Werk über die Geschichte des Gartens noch heute einzig da. Nicht nur die Gartenkunst, sondern auch die Architektur, die sich im allgemeinen auf die architektonische Einzelschöpfung beschränken muß, ist durch die hier gebotene Möglichkeit, die Bauwerke aller großen Epochen der Geschichte im Zusammenhang mit ihrer Gartenkomposition zu betrachten, entscheidend beeinflußt. Das zusammenfassende Werk läßt uns, weit über das engere Thema hinaus, an der Hand eines reichen und interessanten Bildmaterials und künstlerisch farbigster Darstellung in der Gestaltung ihrer Gärten, ihrem Verhältnis zu Erde und Landschaft, die Lebenskultur und Menschen aller Zeiten mit unmittelbarer Intensität erleben.

*Mit einer intensiven Propaganda kann ich infolge der Kürze der Zeit erst nach Weihnachten beginnen. Ein wirksamer illustrierter Prospekt wird Anfang nächsten Jahres von mir zur Verfügung gestellt. Ich möchte das Sortiment aber schon jetzt auf das in der ersten Dezemberwoche zur Auslieferung gelangende bedeutsame Werk hinweisen, das zum Weihnachtsgeschäft gerade noch rechtzeitig kommt.*

Interessenten sind in erster Linie: Gärtner und Architekten, sowie Kultur- und Kunsthistoriker und endlich alle Kunstfreunde.

Eugen Diederichs Verlag in Jena